

Regelung für das spielentscheidende Penaltyschießen

- I.** Falls ein Spiel in dem ein Sieger ermittelt werden muss, unentschieden endet, folgt unverzüglich ein Penaltyschießen.
- II.** Jede Mannschaft benennt schriftlich (mit Namen und Trikotnummer) von den auf dem offiziellen Spielbericht aufgeführten Spielern zwei Torhüter und drei Spieler in der Reihenfolge, in der sie die Schüsse durchführen werden. Zusätzlich muss ein Ersatzspieler benannt werden.
- III.** Ein Spieler, dessen Strafe nach Ende des Spieles nicht beendet ist, kann nicht für das Penaltyschießen nominiert werden und muss auf der Strafbank verbleiben. Ebenso müssen Spieler, die eine während des Penaltyschießens verhängte Strafe verbüßen, bis zum Ende des Penaltyschießens auf der Strafbank verbleiben.
- IV.** Ein einmal nominiertes Spieler kann nur im Falle einer Verletzung oder einer Strafe ersetzt werden. Der Ersatzspieler schießt als letzter (siehe Punkt 13). Ein neuer Ersatzspieler muss benannt werden.
- V.** Der Schiedsrichter ruft die Kapitäne in den Schiedsrichterkreis und wirft eine Münze, um zu entscheiden, welche Mannschaft den ersten Schuss ausführt. Der Gewinner des Münzwurfs hat die Wahl, ob seine Mannschaft als erste oder zweite schießt.
- VI.** Die Torhüter verteidigen dasselbe Tor wie im letzten Spieldrittel. Die Torhüter können nach jedem Schuss ausgewechselt werden.
- VII.** Für die Ausführung der Schüsse gilt die IIHF-Regel 509.
- VIII.** Die Spieler beider Mannschaften führen die Penaltyschüsse abwechselnd durch, bis ein entscheidendes Tor erzielt wird. Die restlichen Schüsse werden nicht mehr ausgeführt.
- IX.** Wenn das Resultat nach drei Penaltyschüssen jeder Mannschaft immer noch unentschieden ist, wird das Verfahren im "Tie Break" von einem Spieler pro Mannschaft fortgesetzt. Hierfür werden dieselben oder neue oder teilweise neue drei Spieler und ein Ersatzspieler in der Reihenfolge, in der sie die Schüsse durchführen werden, nominiert. Die andere Mannschaft beginnt mit den "Tie Break"-Schüssen. Das Spiel ist beendet, sobald ein Duell von zwei Spielern zum entscheidenden Resultat geführt hat.
- X.** Sofern notwendig, wird das "Tie Break"-Verfahren wiederholt. Hierfür werden wiederum dieselben oder neue oder teilweise neue drei Spieler plus ein Ersatzspieler in der Reihenfolge, in der sie die Schüsse durchführen werden, nominiert. Die andere Mannschaft beginnt mit den "Tie Break"-Schüssen.
- XI.** Der offizielle Punktrichter und der HSR bzw. SR registrieren alle abgegebenen Schüsse mit Angabe der Spieler, der Torhüter und der erzielten Tore auf dem vom LEV NRW vorgegebenen Penalty-Unterlagen.
- XII.** Nur das entscheidende Tor zählt für das Resultat des Spiels. Es wird dem Spieler, der es erzielt hat, sowie dem betroffenen Torhüter zugeschrieben.
- XIII.** Strafen für einen Torhüter, die von einem anderen Spieler seiner Mannschaft verbüßt werden müssen (siehe IIHF-Regel 511) betreffen die Spieler, die für das Penaltyschießen nominiert sind und ihre Schüsse noch durchführen müssen. Der Spieler, der die Strafe für den Torhüter verbüßt, muss einer der drei nominierten Spieler sein, der seinen Schuss noch nicht durchgeführt hat. Dieser Spieler kann nicht weiter am Penaltyschießen teilnehmen und muss bis zum Ende des Penaltyschießens auf der Strafbank verbleiben.
- XIV.** Falls eine Mannschaft sich weigert, am Penaltyschießen zur Ermittlung eines Siegers teilzunehmen, wird das Spiel für diese Mannschaft als verloren gewertet. Dies muss dem Trainer vor der Entscheidung unmissverständlich mitgeteilt werden.
- XV.** Falls ein Spieler sich weigert, einen Penaltyschuss durchzuführen, wird dies als vergebener Schuss für seine Mannschaft gewertet. Dies muss dem Trainer vor der Entscheidung unmissverständlich mitgeteilt werden.
- XVI.** Die offiziellen Listen zum Eintrag der Penaltyschützen müssen vom Heimverein mit den Spielberichten beiden Mannschaften durch den Punktezähler ausgehändigt werden.